

echt haubers

DER SOMMER IST VORBEI.
DER HERBST KOMMT SCHNELLEN
SCHRITTES. ES IST WIEDER SOWEIT -
DIE RUHIGE JAHRESZEIT KEHRT EIN.
WIR SEHNEN UNS NACH RUHE,
WÄRME UND ROMANTIK.

N°02



MORGENSTIMMUNG AM SEE
24. SEPTEMBER, 08:46 UHR
EINGEFANGEN VON SIGRID HAUBER



INHALT

AUSGABE

02 | 2016

ABENDROT AM KUH HIMMEL	02
EDITORIAL	05
AUFHEIZEN-ABKÜHLEN	06
WELLNESS, WÄRME, WOHLBEFINDEN	08
FEUER UND FLAMME	10
WINTERWUNDERLAND	12
GOURMET IM SCHNEE	14
OPA HAUBER IM INTERVIEW	15
NEUES RESTAURANTKONZEPT	16
KUH HIMMEL – DAS THEMENZIMMER	18
HAUBERS YOGAOASE	20
DIE SCHROTHKUR	21
ADVENTSZEIT BEI HAUBERS	22
FUNKENFEUER	24
BESONDERE MOMENTE MITERLEBEN	26
VISIONÄR UND MACHER	28
WIE ALLES BEGANN – FORTSETZUNG	29



EDITORIAL



Liebe Gäste, liebe Erholungssuchende,

es ist wie es früher war, und so wird es auch in Zukunft sein. Schon früh haben wir den Gedanken einen Badesee zu bauen in unserem Umfeld diskutiert. Prompt hörten wir von den vielen Gefahren und Risiken, Problemen und Unannehmlichkeiten unserer Idee: Nächtliche Froschkonzerte, Algenpest, Mückenplage... Problemszenarien spornen uns an: Ja wir werden es tun.

Heute, nach dem ersten Jahr mit unserem Badesee stellen unsere Gäste fest: „Ein kleines Paradies, Weite und Freiheit, ein Naturidyll, Highlight Natursee... Keine Algen, kaum Frösche, keine Mückenplage.

Klares Wasser, ausgedehntes Schwimmvergnügen von früh bis spät. Sicherlich hat unsere Mitarbeiterin Helena wesentlichen Anteil am Erfolg: Zeitig im Frühjahr saugt sie mit unserem selbst gebauten Algensauger „Schlammi“ über mehrere Wochen, bis zu fünf Stunden am Tag, die Algen ab. Mehr und mehr gedeihen die jungen Schilf-, Binsen-, Iris- und Simsenpflanzen in der Frühjahrssonne und übernehmen den Nährstoffabbau im Wasser. Die Algen verschwanden. Am seichten, warmen Ufer fischte Helena mit dem Kescher immer wieder Froschlaichkolo-

nien ab. Ganze Schwalbenschwärme kümmerten sich den Sommer über um die Insekten. Besonderer Dank gilt dem Zooplankton (Wasserflöhe, Daphnen, Wasserläufer...) für die top Wasserwerte hinsichtlich Bakterien und Keimen. Keine der vielen Laborproben gab Anlass zur Besorgnis. Die Natur hat unser Projekt angenommen. Die prognostizierten Probleme wurden verräumt, um für die nächsten Vorhaben wieder aus der Schublade gezogen zu werden.

Mit Kreativität und der Fähigkeit zur Gelassenheit werden wir dieses Jahr noch eine Sanitäranlage und ein Servicegebäude am Schwalbennest errichten. Lassen Sie sich vom Design überraschen.

Menschsein ist grundsätzlich experimentell angelegt. Wir wünschen jedem seine Ruhephasen in denen das absichtslose Denken zur höchsten Kreativität führt. Entdecken Sie dafür die vielen Naturräume auf Haubers Alpenresort.

CARPE DIEM NOCTEMQUE

Lateinisch für „Genieße den Tag und die Nacht“

Sigrid und Klaus Hauber

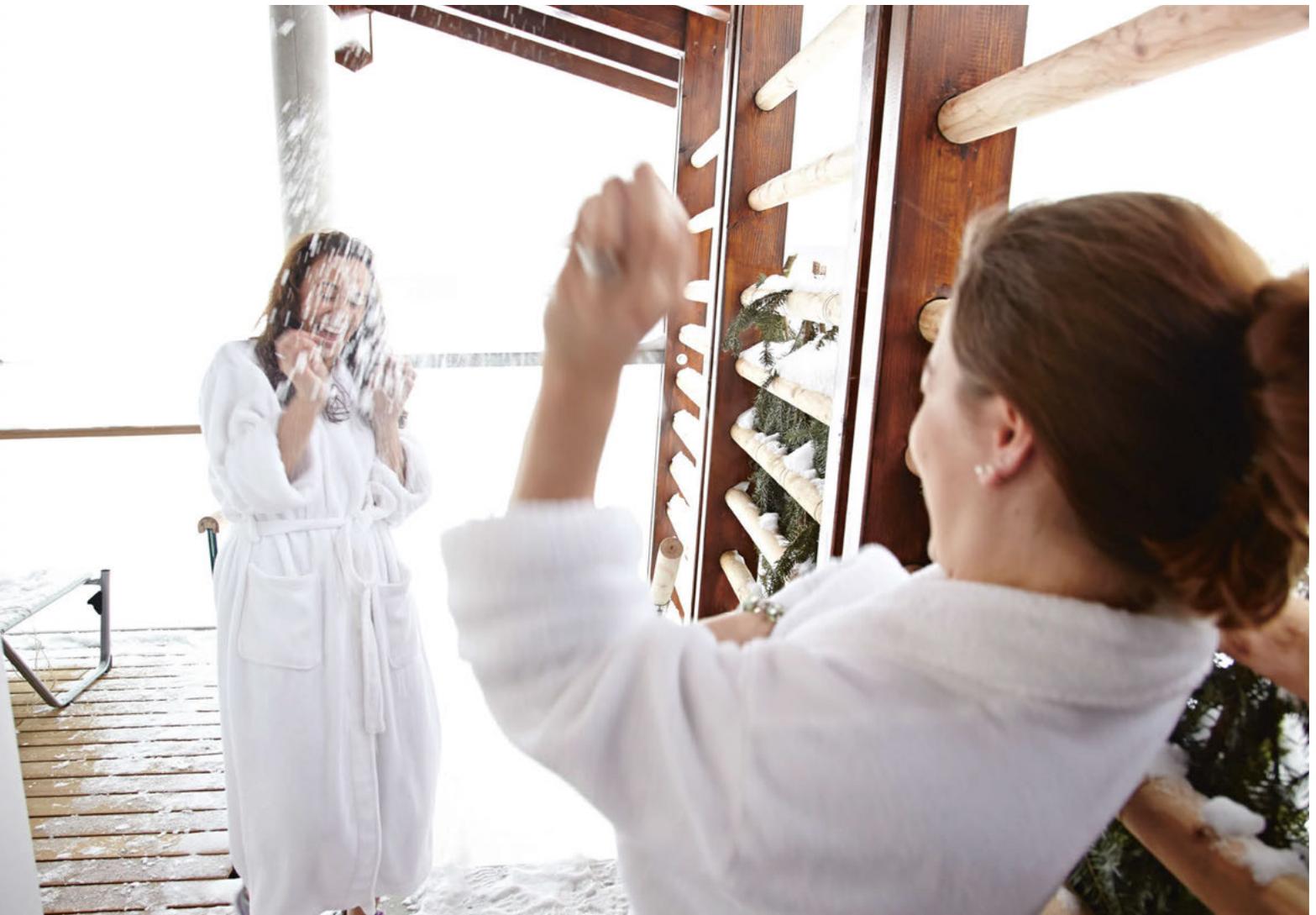
AUFHEIZEN ABKÜHLEN

Ohne den Cool-Down ist die Sauna keine Sauna – zumindest gesundheitlich gesehen. Wenn die letzten Körnchen durch die Sanduhr rieseln, wird es endlich Zeit für die ersehnte Abkühlung. Der erste Schritt zum Cool-Down ist der Weg nach draußen auf unsere Panoramaterrasse...

40°

Das Dampfbad „Seenebel“
zeichnet sich durch seine niedrigere Temperatur
und höhere Luftfeuchtigkeit aus.
Das Design minimalistisch, natürlich, edel.

6
echt
haubers



Wassertiefe
2,30

6°

COOL DOWN

Wer wagt die Abkühlung in unserem Natursee?
Eindeutig etwas für Mutige!

Finnische Sauna „Bergfeuer“
Saubieren mit sagenhaftem
Ausblick in die majestätisch em-
porragenden Berge und unserem
davor liegenden Natursee.

83°

WELLNESS, WÄRME WOHLBEFINDEN IN HAUBERS SPA

Das „Haus am See“, unser Luxus-Spa direkt am Natursee, verzaubert Sie als Teil unseres ganzheitlichen Wellness-Konzepts mit Sauna, Dampfkabine, Wärmestube und Infrarotkabine. Gönnen Sie sich ein wohliges Wärmegefühl und bestaunen Sie gleichzeitig die prachtvolle Natur der Alpen.



30°

8
echt
haubers

Infrarotkabine
Die Alternative zur klassischen Sauna. Die Kabine sorgt durch Infrarotstrahlen für eine schöne Tiefenwärme in Ihrem Körper.

28°

Biosauna „Kräuterstube“
Ein Saunaofen mit harmonischer Mischung aus Wärme und lieblichem Duft von Tannennadeln, Holz oder Erde.

36°

Ruheräume
Tiefenentspannt abkühlen in einem unserer Ruheräume auf großzügig, weich gepolsterten Liegen, im Wasserbett oder auf unserer Panoramaterrasse am offenen Feuer.





DIE GRÖSSTEN EREIGNISSE, DAS SIND
NICHT UNSERE LAUTESTEN, SONDERN
UNSERE STILLSTEN STUNDEN. Friedrich Wilhelm Nietzsche



Winter wunderland

MIT BREITEN BRETTERN IM PULVERSCHNEE
MIT SCHMALEN SKIERN IN DER LOIPE
MIT DEM RODEL AUF GESCHWINDIGKEITSJAGD
MIT GROSSEN SCHUHEN AUF ENTDECKUNGSREISE



Idyllische Winterdörfer, schwer behangene Bäume, die weiße Schneedecke, die die Landschaft mit ihrem reinen Weiß bedeckt. Die Sonne, die alles zum Funkeln und Glitzern bringt. Im Winter verwandelt sich die Landschaft in ein leuchtendes Meer aus Schnee und Eis, das sich auf vielfältige Art und Weise knisternd erkunden lässt. Egal ob rutschend auf Skiern oder Snowboard, rodelnd auf Schlitten oder stapfend in Schneeschuhen. Einerseits lädt die Winterlandschaft zur stillen Einkehr ein, die Ruhe und Entspannung verspricht. Andererseits schreit Action und Spaß in Form von Wintersportarten danach, sich auszuzeichnen.

Schneeschuhwanderung mit Marlies und Gerlinde

Bei uns in Haubers Alpenresort laden wir Sie herzlich zu einer geführten Schneeschuhwanderung mit unseren Wanderführerinnen ein. Sie haben die Möglichkeit, sich zweimal pro Woche an die schönsten Plätze des riesigen Hotelgeländes führen zu lassen, während Sie unseren Klimapfad entlang wandern. Besonders beeindruckend sind die Nachtwanderungen mit Schneeschuhen und Stirnlampen.

Vier Skigebiete in Oberstaufen im Allgäu

Mit insgesamt 28 Liften und Bergbahnen präsentieren sich die vier Oberstaufener Skigebiete. Hier findet jeder etwas Passendes: Sportfanatiker wedeln die steilen Abfahrten am Hochgrat hinunter, Anfänger wagen ihre ersten Schwünge am flachen Sonnenhang in Sinswang. Beim Skifahren am Imberg freuen sich Familien über die komfortable Achter-Gondelbahn und den beheizten Sechser-Sessellift. Eine besondere Attraktion bietet das Skigebiet Hündle-Thalkirchdorf mit Ski- und Snowboardfahren bei Nacht dank Flutlicht.



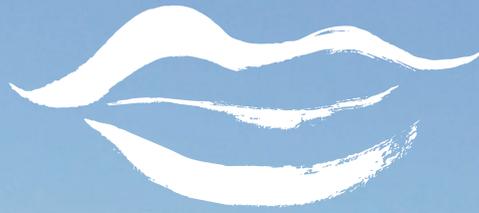
Bei der Ankunft in Haubers Alpenresort erhalten unsere Gäste die Oberstaufen PLUS Card mit folgenden Inklusivleistungen: Im Winter pro Tag einen Skipass bei den 4 Toppartnern Skiarena Steibis, Hochgrat, Hündle, Thalkirchdorf (pro Tag ist ein Toppartner kostenlos), kombinierbar mit den Skiliften in Sinswang. Freier Eintritt in den Eisplatz Oberstaufen

Et Panoramabad Aquaria (4 Std.). Freie Nutzung des Gästebusses Oberstaufen-Steibis-Hochgratbahn-Krebs-Aach. Kostenlose Busfahrten im gesamten Oberallgäu und viele weitere Attraktionen...



Loipen-
einstieg direkt
am Resort





GOURMET IM SCHNEE

DAS GIBT ES NUR BEI HAUBERS



AM
SCHWALBEN-
NEST
Jan-März

UMGEBEN VON EINEM WUNDERSCHÖNEN ALPENPANORAMA, MIT BLICK AUF DAS VERSCHNEITE ALLGÄU, SERVIEREN WIR AN WARMEN TAGEN KÖSTLICHE SPEISEN IN UNSEREM MIT VIEL LIEBE EINGERICHTETEN „SCHWALBENNEST“ AUF 950 METERN – MIT DIESER EINZIGARTIGEN VERBINDUNG AUS NATURERLEBNIS UND GAUMENFREUDEN SCHAFFEN WIR EINE GANZ NEUE DIMENSION DER WINTERGENÜSSE.

14

echt
haubers



INTERVIEW MIT OPA HAUBER, DEM DORFÄLTESTEN

Opa, Du hast im August Deinen 96ten Geburtstag gefeiert und bist jetzt der Dorfälteste in Kalzhofen. Du kannst ohne Brille die Zeitung lesen und sonst bist Du auch überdurchschnittlich fit. Kannst Du uns Dein Lebensrezept verraten? Wie wird man gesund 96 Jahre?

Opa schmunzelt, er denkt nach, seine Lippen bewegen sich: „Vermeide den Kummer und Schmerz, dann ist das Leben ein Scherz“.

Wir lachen und haken nach. Opa, wie hast Du gelebt?

„Ich bin spartanisch aufgewachsen, es gab

einfaches Essen und schon gar nicht zu viel. Die Arbeit muss einem Spaß machen und schlafen, ja schlafen ist wichtig. Die Regelmäßigkeit, glaube ich, ist es auch. Und ich glaube, ich habe einfach auch viel Glück gehabt. Ich war als junger Bursche 6 Jahre im Krieg und bin mit „nur“ einem Oberschenkeldurchschuss davon gekommen.“

Seit gut 60 Jahren lebst Du in Kalzhofen. Man hört immer, dass die Winter im Allgäu viel schneereicher waren als heute. Kannst Du uns das bestätigen?

Die Winter waren früher wie heute sehr unterschiedlich. Besonders in den 60er Jahren, glaube ich, gab es sehr schneereiche Winter. Ich erinnere mich aber auch daran, dass unser Nachbar, der Meißburger Josef, bereits im März die Kühe auf die Weide trieb und diese nicht mehr einstellen brauchte.

Dein Sohn Klaus wurde Anfang März 1963 geboren. Erinnerst Du Dich noch an diesen Wintertag?

„Ja, daran kann ich mich noch genau erinnern. Klaus ist von unseren drei Kindern der einzige, der in Oberstaufen geboren wurde. In der Nacht vor seiner Geburt kam der Dachsnee herunter und die Eingangstüre konnte nicht mehr geöffnet werden. Wir konnten nur durch den Schopf nach draußen gelangen und mussten erst den Weg zur Hoftüre frei schaufeln. Wir hatten damals bereits ein eigenes Auto unter der Hofeinfahrt stehen. Bei Klaus' Geburt musste es schnell gehen und wir waren froh, dass wir zusammen mit unserem Hirten Kirner so vorausschauend die Schneemassen weggeschaufelt hatten.“



NEU

Meerau

RESTAURANT

Darf es ein Fensterplatz mit Blick auf den Hochgrat sein? Unser neu aufgesetztes Meerau Restaurant ist lichtdurchflutet, modern inszeniert und der perfekte Ort, um sich von unserem Küchenteam nach Strich und Faden verzaubern zu lassen. Treten Sie ein.

Alphorn

GUTSHOFSTUBE

Hereinspaziert in unsere neue Gutshofstube – zum Essen und Trinken. Hier kommen gemütliche Atmosphäre und kulinarische Verwöhnung auf einen Nenner. Warmes Licht, gemütliche Bänke, Holzkassetten wie in Omas Stube – mit Liebe zur Tradition gestaltet. Ein neues Plätzchen zum Probieren und Genießen.

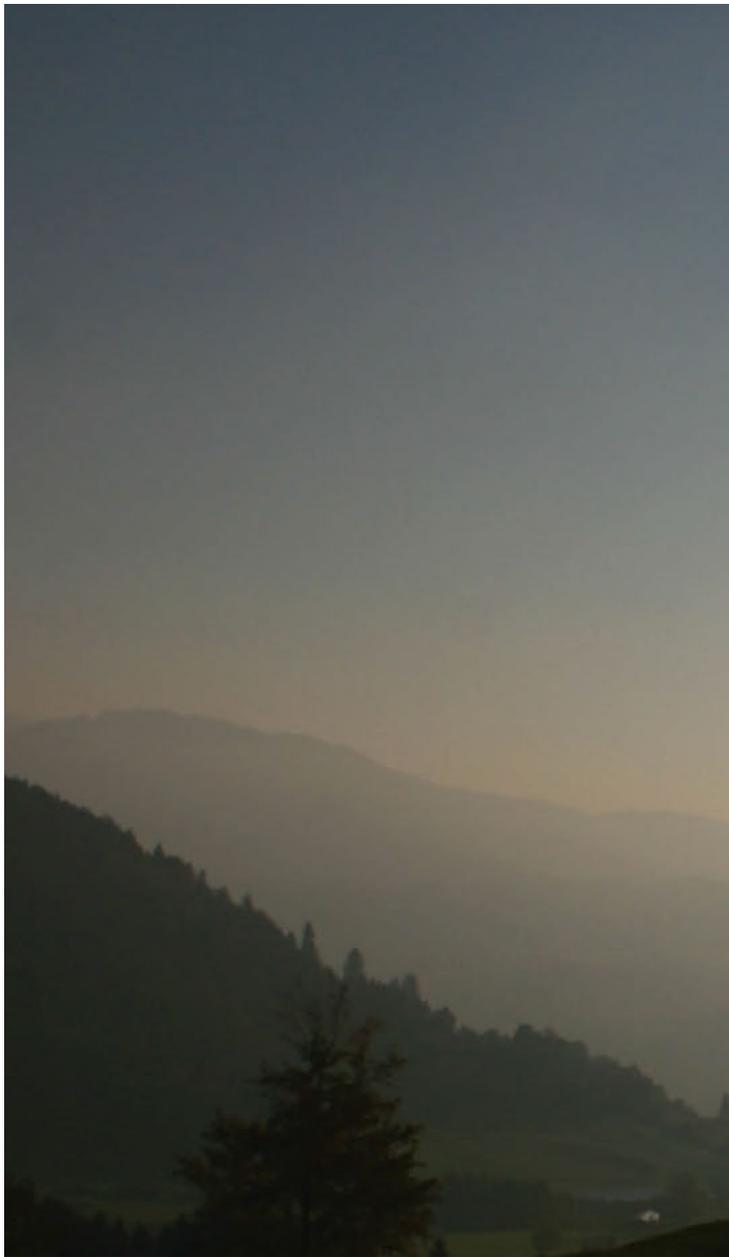
Buffet

Auch unser Buffet zeigt sich im neuen Kleid! Zurückhaltende Farben und inszeniertes Lichtspiel präsentieren die hochwertigen Zutaten aus der Umgebung. Hier finden Sie nur ausgewählte Produkte. Das schmeckt man sofort. Kein Wunsch bleibt offen. Ein perfekter Start in den Tag.



Unser Serviceteam
ist begeistert v.l.n.r.:

ANIKA,
ANNA,
TANJA,
BIRK,
PATRIZIA,
STEFAN,
ANDREA,
ANGEL,
CHRISTIANE



Der Kuhhimmel ist ein von Wald umsäumtes Wiesenstück mit 2 Hektar. Auf 900 Höhenmeter bestaunen Sie die Panoramaaussicht auf die Allgäuer Alpen, Oberstaufen und den Säntis. Inspiriert von dem Ort entstand dieses außergewöhnliche Ambiente der höchsten Zimmerkategorie im Gutshof. Genießen Sie himmlische Momente!

Wohnkomfort auf 71 m²

Süd- und Westbalkon

Zwei separate Schlafräume

Barrierefreie Dusche

Badewanne mit Panoramafenster



18

echt
haubers

Kuhhimmel



YOGA OASE

Was erwartet die Teilnehmer in der Yogawoche?

Zunächst einmal viel Freude und Entspannung. Schon der Anreisetag wird genutzt, den Anreisestress abzulegen und alles Belastende loszulassen. Der Kursplan sieht Stunden im Freien vor, Yogaübungen auf dem Klimapfad, am Berg und im gemütlichen Heustadl. Dazwischen findet sich genügend Zeit für Gespräche und eigene Programmpunkte. Dazu kommt die ganz individuelle Betreuung, da die Gruppengröße klein gehalten wird. Denn nicht jede körperliche Übung passt zu jedem Teilnehmer. Ich passe die Übungen den Teilnehmern an, nicht die Teilnehmer den Übungen.

Kerstin Müller, Kursleitung

YOGA 5 TAGE VOM 20. BIS 25.11.2016

Für jeden – Anfänger und Geübter gleichermaßen. Inkl. Wellness, Hauberpension uvm. ab 783 €/Person
Gesamtstunden: 12,50 Stunden
Maximale Teilnehmerzahl: 10



FASTENKUR NACH JOHANN SCHROTH

DIE 4 SCHROTHSCHEN SÄULEN

1.

AUSGEWOGENE ERNÄHRUNG

Eine ausgewogene Ernährung gehört zum „Herzstück“ der Schrothkur. Eine kalorienreduzierte, überwiegend basische Kost ohne tierische Eiweiße und Fette wird für Sie täglich von unseren Köchen zubereitet. Dadurch wird Ihr Stoffwechsel entlastet und die Selbstheilung gefördert.

2.

SCHROTHPACKUNG

In den frühen Morgenstunden werden Sie von uns in einen Ganzkörperwickel gepackt, der Ihre periphere Durchblutung steigert und den Stoffwechsel anregt, der entgiftend und entsäuernd wirkt.

3.

SCHROTHSCHE TRINKVERORDNUNG

Der rhythmische Wechsel der individuell von unserer Kurärztin verordneten Flüssigkeitsmenge gibt Ihrem Körper und dem Selbstheilungsprozess einen zusätzlichen Impuls.

4.

RUHE UND BEWEGUNG

Ein angemessenes Verhältnis von Ruhe und Bewegung in unserer herrlichen Natur trägt dazu bei, Körper und Geist optimal zu regenerieren. Ideal ist beispielsweise das Wandern auf unserem hauseigenen Klimapfad.

Für Ruhe und Entspannung sorgt unser Team in Haubers Spa.



WELLNESS- &
GESUNDZEIT
06.11.16-22.12.16

10 % Ermäßigung für
Schrothkur/Heilfasten &
Halbpension/Trennkost
(Sonntag-Freitag)



21

echt
haubers

ADVENTS ZEIT BEI HAUBERS

GOURMET IM SCHNEE
LEBKUCHEN BACKEN
TANNENZAPFENDUFT
STERNANIS
WEIHNACHTSMARKT
SILVESTER ZUM ZWEITEN
WINTERFEST
VOLLMONDSCHWIMMEN
WINTERGENUSS
LANGLAUFEN
PULVERSCHNEE
SCHNEESCHUHWANDERN
GAUMENSCHMAUS
LATERNENWANDERUNG
GLÜHWEIN SCHLÜRFEN
ABENDE MIT STUBENMUSIK
STILLE NACHT
TEESTUNDE
KLANGSCHALENAUFGUSS

22

*echt
haubers*



FUNKEN FEUER

Klaus Hauber beginnt bereits 2 Wochen vor dem Funkensonntag trockenes Brennholz aus seinem eigenen Wald für das Funkenfeuer zu sammeln. Am ersten Sonntag nach Aschermittwoch – dem Funkensonntag – wird ein kunstvoll aufgeschichteter, gewaltiger „Holzturm“ auf einer Anhöhe in Haubers Resort aufgebaut. Die beiden Töchter Tanja und Eva bauen zur gleichen Zeit die Hexe aus Heu und ziehen ihr ein Blumendirndl an. Das Anfertigen der Hexe ist keine leichte Angelegenheit. Sie muss stabil sein und auch noch schön aussehen. Eva versieht die Hexe noch mit strahlenden Augen und einem purpurroten Mund, bevor sie Vater Hauber an der Funkenspitze befestigt. Das Küchenteam liefert inzwischen die frisch gebackenen Funkenküchle und den Glühwein an den wunderschönen Aussichtspunkt. Gegen 20.30 Uhr versammeln sich bereits die Gäste am Hotel und marschieren nun mit brennenden Fackeln in Richtung Marterl, zum Funkenplatz. Pünktlich um 21.00 Uhr entzündet Klaus Hauber den Funken. Nach kurzer Zeit brennt er lichterloh. Die Funken sprühen zum Himmel. Der Mond und die Sterne leuchten am Himmel und im Hintergrund kann man beobachten, wie nach und nach die Lichter in Oberstautfen erlöschen. Der allemannische Brauch besagt, dass die Hexe auf dem Funken verbrennen muss, um den Winter zu vertreiben – das wird eine unvergesslich lange Nacht.





06
13

NOVEMBER

Begleitete Heilfasten Woche in der Gruppe

7 Übernachtungen mit Heilfasten
1x Heubad oder Alpenkräuterpeeling zur Anregung d. Stoffwechsels
1x individuelle Massage zur Lockerung der Muskulatur
1x Lymphdrainage zum optimalen Lymphabfluss
6x Leberwickel zur Unterstützung der Leberfunktion
Bewegungsprogramm speziell für die Gruppe
Informationen und Vorträge rund ums Fasten
Ärztliche Begleitung und Betreuung inkl. Gesundheitscheck

ab 1600 € (All inclusive)

12
26

NOVEMBER

Stammgastwochen vom 12.11. – 26.11.16

7 Übernachtungen inkl. Wohlfühl-Hauberpension, Trennkost oder Schrothkur. Unser spezielles Treueangebot: Sie bezahlen nur 6 Übernachtungen und wir schenken Ihnen 1 Nacht. Die Stammgast-Woche beinhaltet außerdem: Begrüßungs-Cocktail am Anreiseabend, Wassergymnastik, geführte Schneeschuhwanderungen, Yoga, Allgäuer Abend mit ausgewählten Allgäuer Schmankerl und musikalischer Umrahmung – early check in/late check out mit Frühstück und Abendessen am Anreise- und Abreisetag.

ab 876 € / Person im Studio Süd

Stammgäste = Gäste, die wir bereits zweimal oder öfter bei uns verwöhnen durften

26
echt
haubers

BESONDERE MOMENTE MITERLEBEN VON OKTOBER BIS MÄRZ

Mehr Infos und weitere Events und Angebote finden Sie
auf www.haubers.de oder www.facebook.com/haubers

03
17

DEZEMBER

Advent bei Haubers – so wie es früher war ...

4 Übernachtungen inklusive Hauberpension/Trennkost
Traditioneller Weihnachtsmarkt in Hindelang – Adventabende
mit Stuben-/Zithermusik – Schneeschuhwanderung – Wan-
derung über das Juget-Wandergebiet zum Schwalbennest –
Laternenwanderung über Haubers Klimapfad zum „Schwalben-
nest“ mit Glühweinstopp – Waffeln backen – Teestunde im
Haus am See mit frisch gebackenen Plätzchen und Lebkuchen –
Klangschalenaufguss in der Sauna „Bergfeuer“ – Klangschalen-
fußbad mit Allgäuer Adventmärchen – Klangschalen-/Medita-
tionsreise im Heuruheraum

ab 536 € / Person

10
03

OKTOBER – MÄRZ

Schnupper-Kennenlertage

3 Übernachtungen und 3 Wellness-Anwendungen inkl. HP

Wählen Sie 3 aus 6 Anwendungen:
Nachtkerzencremepackung – Allgäuer Heubad – Alpenkräu-
terpeeling – Kräuterstempelmassage für Gesicht (25 Minu-
ten) – Massage (30 Minuten) – Fußreflexzonenmassage

Buchbar in jeder Zimmerkategorie. Das Angebot ist auch
für 2 und 4 Nächte verfügbar.

ab 561 € / Person

KLAUS HAUBER VISIONÄR UND UMSETZER



Wie sein Alpenresort in 10 Jahren dastehen wird, hat er bereits heute ganz genau im Kopf und mit seinem Architekten skizziert. Gedanklich geht er jetzt schon durch sein Alpenresort 2026. Und das Beste an seinen Visionen ist: Sie werden schneller als erwartet Realität und sie funktionieren.

Aus der Sicht seiner Frau Sigrid gesprochen.

1992/1994

Im Januar 1992 wird Tochter Tanja geboren. Eva erblickt im Januar 1994 das Licht der Welt.

1995

Im Jahre 1995 erfolgte die Einführung der Heuanwendungen und deren gezielte Vermarktung. Schon damals ließ Klaus Hauber der Gedanke nicht mehr los, seine hochwertigen Kräuter und Gräser zu veredeln und die Landwirtschaft in das Hotelkonzept einzubringen. Seine Idee wurde umgesetzt: Leinensäcke für die Heuanwendung gefüllt, ein Heuprojekt gestaltet und kleine Heutütchen zur Probe verschickt. Das Bergwiesenheu wurde zum weiteren einzigartigen Verkaufsargument und fand Anwendung in der Massagepraxis.

1996

Kauf des gesamten landwirtschaftlichen Betriebes unseres angrenzenden Nachbarn. Darauf folgte die Renovierung und Sanierung. Mit der Übernahme unseres Nachbarn schufen wir die Voraussetzungen für das heutige Alpenresort. Mit einem Flächenzuwachs von 27 Hektar Land sicherten wir uns die einzigartig schöne Alleinlage.

1998

Erweiterung des Landhauses Hauber auf 47 Betten mit Schwimmbad, Saunen, Gesundheits- und Schönheitsbereichen mit Schwerpunkt Heuanwendung, Physiotherapie und 18 großzügigen Studios.

1999

Im Februar wurde das Landhaus Hauber als Hotel für Natur-Erholung-Gesundheit, klassifiziert als 4 Sterne superior Hotel, eröffnet. In Rekordbauzeit von sieben Monaten entstand das heutige Landhaus, welches schon im dritten Betriebsjahr wieder eine Zimmerauslastung von über 80% erreichte.

2001

Aller guten Dinge sind drei. Sohn Tobias wird im November 2001 geboren.

2003

In diesem Jahr wurde der 2,5 km lange Klimapfad mit Waldtreppe (100 Stufen) und Hängematten in Eigenregie gebaut.

Außerdem begann die Vermarktung als Alpenresort mit „Wellness in der Natur“.

Die weitere touristische Verbindung von Hotelanlage und Landwirtschaft sah Klaus in der Errichtung eines hoteleigenen Klimapfades. Er setzte sich in seinen Bagger, nahm seinen Unimog und begann mit dem Bau des Naturpfades. Da der Sommer 2003 extrem trocken und heiß war, konnte der Klimapfad mit 2,5 km Länge bis auf die Waldtreppe fertiggestellt werden. Im Mai 2004 baute Klaus Hauber mit seinen Mitarbeitern Martin und Wolfgang die Waldtreppe mit 100 Stufen in den Meerawald.

FORT- SETZUNG FOLGT



VERLAG / REDAKTION

Haubers Alpenresort
Meerau 34 · 87534 Oberstaufen
www.haubers.de · info@haubers.de

KONZEPTION UND DESIGN

Elsner Design GmbH, Kempten
Irrtümer, Änderungen, Druck- &
Satzfehler vorbehalten

FOTOS

Sigrid Hauber, Tobias Burger
und Wolfgang Weiss

Ausgabe 02/2016
Erscheinungstermin Oktober 2016

A winter scene in Haubers Paradies. The foreground is a snow-covered hot spring with dark water. In the middle ground, there are several buildings with snow-covered roofs. One building has a small chimney with smoke rising from it. In the background, there is a forested hill under a cloudy sky with a faint rainbow. The text "Bis bald in Haubers kleinem Paradies" is written in white cursive at the bottom.

*Bis bald in Haubers
kleinem Paradies*



HAUBERS

ALPENRESORT

★★★★S



Meerau 34 · 87534 Oberstaufen
Tel. 08386 93305 · www.haubers.de